

Kassel, 09.05.2006

Niederschrift

über die konstituierende 1. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 24.04.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Gemäß § 56 (2) der Hessischen Gemeindeordnung eröffnet Oberbürgermeister Hilgen die mit der Einladung vom 12. April 2006 ordnungsgemäß einberufene konstituierende 1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Häfner, FWG, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag betr. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, - 101.16.21 -.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU

Enthaltung: --

gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) den

Beschluss

Die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag des Stadtverordneten Häfner, FWG betr. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung - 101.16.21 - wird **abgelehnt**.

Oberbürgermeister Hilgen stellt das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herr Hans-Jürgen Sandrock, fest und übergibt ihm die Sitzungsleitung.

1. Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin
- 101.16.1 -

Wahlvorschläge

Die SPD-Fraktion schlägt für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin Herrn Stadtverordneten Jürgen Kaiser vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Die Fraktion Kasseler Linke.ASG beantragt geheime Abstimmung. Die Wahl wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO geheim durchgeführt.

Wahlergebnis

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	22
gültige Stimmen	47

Auf den Wahlvorschlag des Stadtverordneten Jürgen Kaiser entfielen

Ja 34 Stimmen

Nein 13 Stimmen

Somit ist Stadtverordneter Jürgen Kaiser zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Stadtverordneter Kaiser nimmt die Wahl an.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser übernimmt die Sitzungsleitung.

2. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bzw der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen
- 101.16.2 -

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der Fraktion der SPD

1. Hendrik Jordan
2. Anke Bergmann
3. Christian Geselle
4. Gabriele Jakat

Wahlvorschlag der Fraktion der CDU

1. Georg Lewandowski
2. Dr. Michael von Rüden

Wahlvorschlag der Fraktion der Grünen

1. Helga Weber
2. Nicole Maisch
3. Dr. Klaus Ostermann

Wahlvorschlag der Fraktion der FDP

Gisela Schmidt

Die Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO geheim durchgeführt.

Wahlergebnis

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	5
gültige Stimmen	64

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Vorschlag der SPD	28
Vorschlag der CDU	21
Vorschlag der Grünen	10
Vorschlag der FDP	5

Sitzverteilung

SPD	2 Sitze
CDU	1 Sitz
Grüne	1 Sitz
FDP	---

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu Stellvertretern und Stellvertreterinnen des Stadtverordnetenvorstehers gewählt:

Stadtverordneter Hendrik Jordan
Stadtverordnete Anke Bergmann
Stadtverordneter Georg Lewandowski
Stadtverordnete Helga Weber

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

3. Wahl der Schriftführerinnen

Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP
- 101.16.3 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die 16. Wahlzeit als Schriftführerinnen der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Frau Edith Schneider
Frau Elke Gast
Frau Anja Koch
Frau Bärbel Seitz
Frau Elisabeth Spangenberg
Frau Heidi Woelk

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP betr. Wahl der Schriftführerinnen - 101.16.3 - ist **angenommen**.

4. Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, FDP
- 101.16.4 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet.

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 1.) | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen | mit 18 Mitgliedern |
| 2.) | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport | mit 13 Mitgliedern |
| | Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung | mit 13 Mitgliedern |
| | Ausschuss für Kultur | mit 13 Mitgliedern |
| | Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr | mit 13 Mitgliedern |
| | Ausschuss für Umwelt und Energie | mit 13 Mitgliedern |
| | Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung | mit 13 Mitgliedern |
| | Grundstücksausschuss | mit 13 Mitgliedern |
| | Revisionsausschuss | mit 13 Mitgliedern |
| | Wahlprüfungsausschuss | mit 13 Mitgliedern |
| | Wahlvorbereitungsausschuss | mit 13 Mitgliedern |

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Das gleiche gilt für die 9 bzw. 13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den vom Magistrat gemäß § 72 HGO gebildeten Kommissionen.

Stadtverordneter Häfner beantragt, über die Bildung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gesondert abzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP
Ablehnung: Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss A

Ziffer 1 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, CDU, Grüne und FDP betr. Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen - 101.16.4 - ist **angenommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP und Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Stadtverordnete Aulepp -Wulff

den

Beschluss B

Ziffer 2 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, CDU, Grüne und FDP betr. Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen - 101.16.4 - ist **angenommen**.

5. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und FDP
- 101.16.5 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Die Kenntnisnahme der bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach den von der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2001 beschlossenen „Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“ wird dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemäß § 62 Abs. 1 Satz 3 HGO übertragen. Die Übertragung erfolgt mit der Maßgabe, dass bis zur Anpassung der Richtlinien auf die doppelte Buchführung die o. g. Richtlinien sinngemäß Anwendung finden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und FDP betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
- 101.16.5 - ist **angenommen**.

6. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und FDP
- 101.16.6 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

Beschluss

zu fassen:

1. Dem Grundstücksausschuss werden gemäß § 62 Abs. 1 HGO nachfolgende Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten zur endgültigen Beschlussfassung übertragen, soweit sie nicht von dem/der Liegenschaftsdezernenten/-in getroffen werden (siehe Ziffer 2):
 - 1.1 - Erwerb, Veräußerung, Tausch und Umlegung von Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten
- Beschlüsse zur Vereinfachten Umlegung nach den §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch
 - 1.2 - Ausübung von Vorkaufsrechten
- Bestellung von Erbbaurechten
- Beschlüsse über Einleitung und Durchführung von Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch
- Grenzbereinigungsbeschlüsse nach dem Grenzbereinigungsgesetz.

Zur Vorbereitung der Sitzungen des Grundstücksausschusses wird den jeweiligen Berichterstatter/-innen Einsichtnahme in die Grundstücks-akten der zur Beratung anstehenden Punkte gewährt. Die Zustellung der Akten erfolgt über die Fraktionsbüros. Die Einsichtnahme kann im Rathaus oder an einem anderen Ort erfolgen, soweit die Vertraulichkeit gewährleistet ist (§§ 24 ff HGO).

Den übrigen teilnahmeberechtigten Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird auf Wunsch drei Arbeitstage vor dem Sitzungstermin während der Dienststunden im Liegenschaftsamt Akteneinsicht gewährt.

Zur Beschlussfassung über Angelegenheiten im Grundstücksausschuss ist Einstimmigkeit notwendig, andernfalls ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen.

Eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung ist auch herbeizuführen, wenn ein Veto einer Fraktion ohne Stimmrecht im Ausschuss vorliegt.

2. Dem/der Liegenschaftsdezernenten/in werden Entscheidungen in den unter Ziffer 1.1 aufgezählten Grundstücksangelegenheiten bis zu einem Wert von 100.000 EURO zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Folgende Angelegenheiten sind hiervon ausgenommen und werden dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Abs. 1 HGO zur Beschlussfassung übertragen:

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die größer als 1.000 m² sind und für eine durch Bebauungsplan nicht abgesicherte Nutzung verkauft werden sollen.
- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die ihrer Lage nach für öffentlich bedeutsame Nutzungen geeignet sind.
- Vorlagen des/der zuständigen Dezernenten/in – unabhängig von der Höhe des Wertes

Eine Aufstellung der nach Ziffer 2 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yilidrim

den

Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und FDP betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss - 101.16.6 - ist **angenommen**.

7. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten - 101.16.7 -

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der Fraktion der SPD

1. Dirk Ulrich Mende
2. Esther Haß
3. Hajo Schuy
4. Brigitte Bergholter
5. Hans-Jürgen Sandrock
6. Esther Kalveram-Schneider

7. Peter Liebetrau
8. Irene Anacker
9. Reiner Peterka

Wahlvorschlag der Fraktion der CDU

1. Heinz Schmidt
2. Anita Mahrt
3. Bärbel Hengst
4. Hermann Kirchberg
5. Klaus Weschbach
6. Alfons Spitzenberg
7. Waltraud Stähling-Dittmann
8. Bernd-Peter Doose

Wahlvorschlag der Fraktion der Grünen

1. Annett Martin
2. Jürgen Blutte
3. Sabine Kouril
4. Karl Schöberl
5. Roswitha Rüschenndorf
6. Dieter Beig
7. Richard Schramm

Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

1. Rogelio Barroso
2. Martin Gertenbach
3. Marianne Bolbach
4. Frank Habermann

Wahlvorschlag der Fraktion der FDP

1. Heinz Gunter Drubel
2. Gisela Schmidt
3. Karin Schöps
4. Sabine Anselmann-Seydler
5. Klaus Schuchhardt

Die Wahlvorschläge der Fraktionen liegen den Mitgliedern vor.
Gemäß § 55 HGO wird die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten geheim durchgeführt.

Wahlergebnis

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	68

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Vorschlag der SPD	27
Vorschlag der CDU	21
Vorschlag Grüne	11
Vorschlag Kasseler Linke.ASG	5
Vorschlag der FDP	4

Sitzverteilung

SPD	5 Sitze
CDU	4 Sitze
Grüne	2 Sitze
Kasseler Linke.ASG	1 Sitz
FDP	1 Sitz

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt:

- Dirk Ulrich Mende
- Esther Haß
- Hajo Schuy
- Brigitte Bergholter
- Hans-Jürgen Sandrock
- Heinz Schmidt
- Anita Mahrt
- Bärbel Hengst
- Hermann Kirchberg
- Annett Martin
- Jürgen Blutte
- Rogelio Barroso
- Heinz Gunter Drubel

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten nehmen die Wahl an.

8. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser führt die eben gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten in ihr Amt ein und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Oberbürgermeister Hilgen händigt den ehrenamtlichen Beigeordneten die Urkunde über die Berufung in ihr Amt mit Wirkung vom 25. April 2006 aus.

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten leisten vor Stadtverordnetenvorsteher Kaiser den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

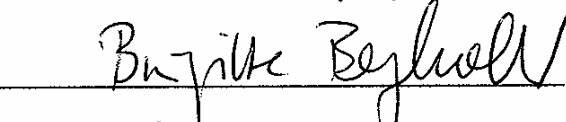
zur 1. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 24.04.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Stadtverordnete

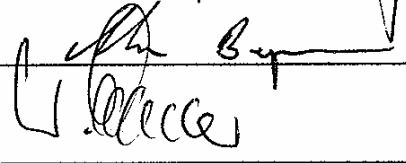
Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



Brigitte Bergholter, SPD
Stadtverordnete




Anke Bergmann, SPD
Stadtverordnete



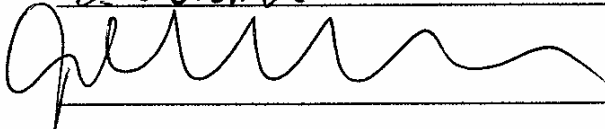
Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



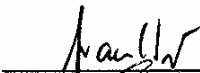
Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



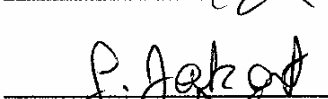
Esther Haß, SPD
Stadtverordnete



Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter



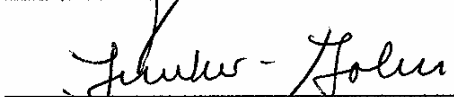
Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete



Hendrik Jordan, SPD
Stadtverordneter




Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete



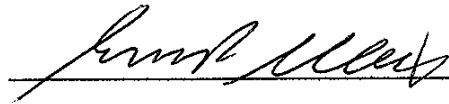
Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordneter



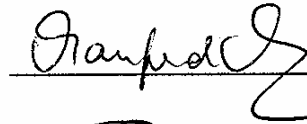
Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete



Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter



Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter



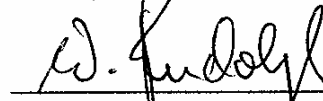
Anja Penßler-Beyer, SPD
Stadtverordneter



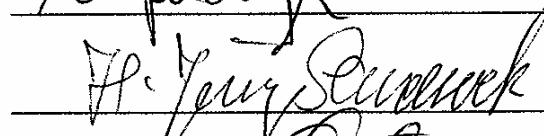
Heidi Reimann, SPD
Stadtverordneter



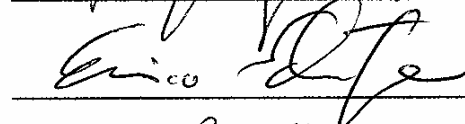
Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter



Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Stadtverordneter



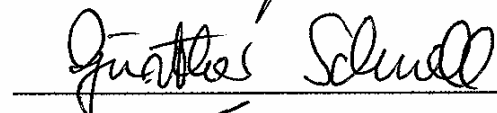
Enrico Schäfer, SPD
Stadtverordneter



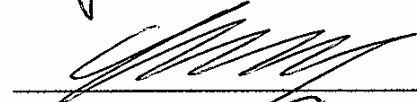
Hannelore Schäfers, SPD
Stadtverordneter



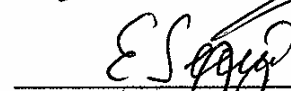
Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter



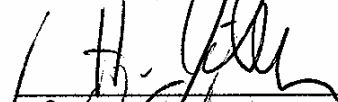
Hajo Schuy, SPD
Stadtverordneter



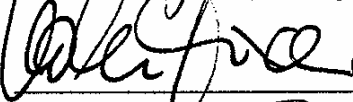
Elena Seewald, SPD
Stadtverordneter



Harry Völler, SPD
Stadtverordneter



Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter



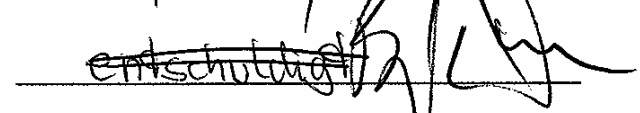
Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter



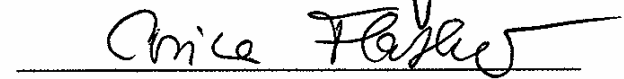
Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter



Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter




Corina Flashar, CDU
Stadtverordneter



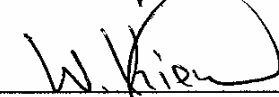
Bärbel Hengst, CDU
Stadtverordnete



Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter



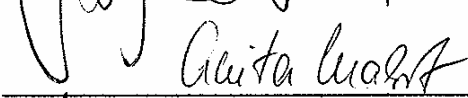
Eva Kühne-Hörmann MdL, CDU
Fraktionsvorsitzende



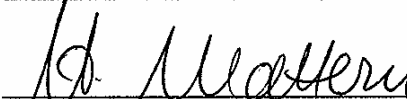
Georg Lewandowski, CDU
Stadtverordneter



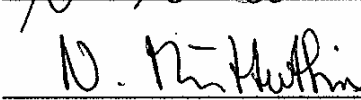
Anita Mahrt, CDU
Stadtverordnete



Heike Mattern, CDU
Stadtverordnete



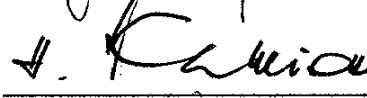
Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordnete



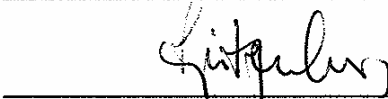
Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordnete



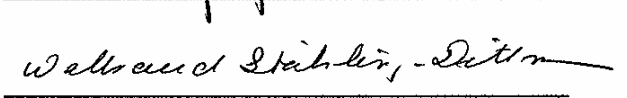
Heinz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordnete



Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



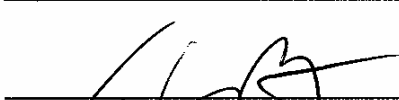
Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



Dr. Michael von Räden, CDU
Stadtverordneter



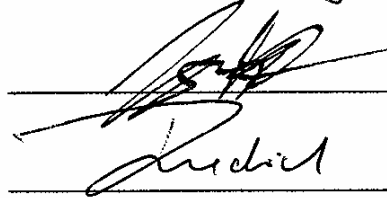
Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter



Dieter Beig, Grüne
Stadtverordneter

entschuldigt

Jürgen Blutte, Grüne
Stadtverordneter

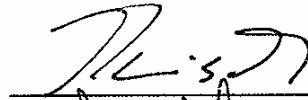


Wolfgang Friedrich, Grüne
Stadtverordneter

Elisabeth König, Grüne
Stadtverordneter

Elisabeth König

Nicole Maisch, Grüne
Stadtverordneter



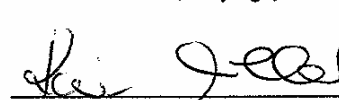
Annett Martin, Grüne
Stadtverordneter



Ottmar Miles-Paul, Grüne
Stadtverordneter

O. Miles Paul

Karin Müller, Grüne
Fraktionsvorsitzende



Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Stadtverordneter

Dr. Ostermann

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Stadtverordneter



Helga Weber, Grüne
Stadtverordneter

Helga Weber

Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Petra Aulepp

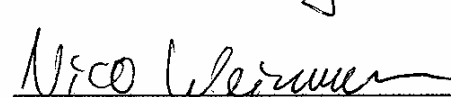
Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter



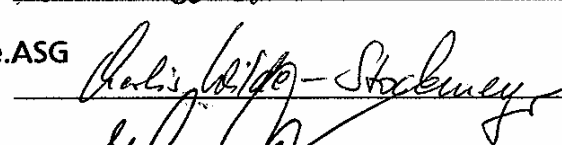
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

entschuldigt

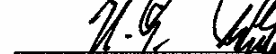
Nico Weinmann, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter



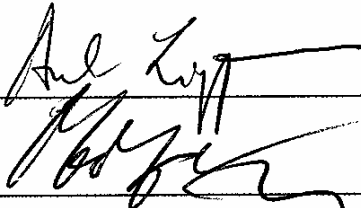
Dr. Marlies Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter



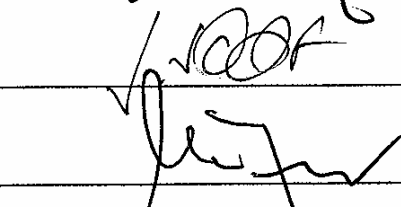
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Stadtverordneter



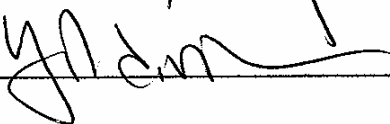
André Lippert, FDP
Stadtverordneter



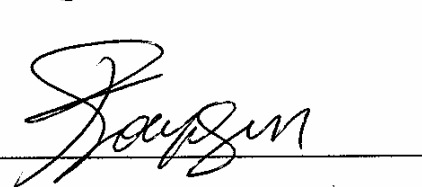
Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender



Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete



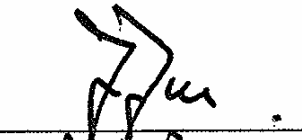
Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

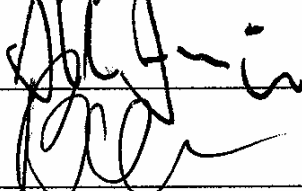
Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

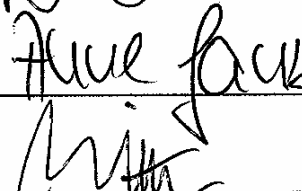


Magistrat

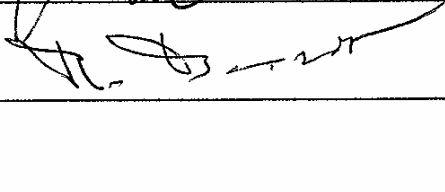
Bertram Hilgen,
Oberbürgermeister



Thomas-Erik Junge,
Bürgermeister



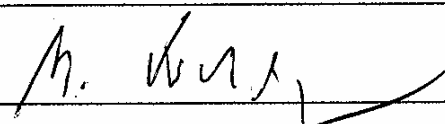
Dr. Jürgen Barthel,
Stadtkämmerer



Anne Janz,
Stadträtin



Norbert Witte,
Stadtbaurat



Rogelio Barroso,
Ehrenamtlicher Stadtrat

Helga Diegel,
Ehrenamtliche Stadträtin

Marianne Jakobi,
Ehrenamtliche Stadträtin

Hermann Kirchberg,
Ehrenamtlicher Stadtrat

Richard Schramm,
Ehrenamtlicher Stadtrat

Jutta von Both,
Ehrenamtliche Stadträtin

Dr. Frank Walter,
Ehrenamtlicher Stadtrat

Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin

E. Gast

Anja Koch,
Schriftführerin

A. Koch

Edith Schneider,
Schriftführerin

E. Schneider
